

IPRI-Pressemitteilung vom 29. Juli 2014

IPRI-Forschungsprojekt zur Unternehmenssteuerung in saisonalen Branchen erfolgreich abgeschlossen

Das International Performance Research Institute (IPRI) hat zusammen mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government (LSWI) der Universität Potsdam das Forschungsprojekt „PMSaisonal - Performance Measurement zur Beherrschung saisonaler Effekte in Lieferketten durch Wandlungsfähigkeit“ abgeschlossen. Im Rahmen des Projekts wurden saisonale Schwankungen und deren Effekte auf Unternehmen analysiert sowie Maßnahmen zur Beherrschung saisonaler Effekte identifiziert. Für die adäquate Unternehmenssteuerung in saisonalen Unternehmen wurden Instrumente des Performance Measurements an die Schwankungen der Unternehmensumwelt angepasst.

PMSaisonal - Performance Measurement zur Beherrschung saisonaler Effekte in Lieferketten durch Wandlungsfähigkeit

Das Projekt „PMSaisonal - Performance Measurement zur Beherrschung saisonaler Effekte in Lieferketten durch Wandlungsfähigkeit“ wurde im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die Aufgabe des Forschungsprojekts war es, einen Beitrag zur Beherrschung von saisonalen Effekten für unterschiedliche Unternehmen zu entwickeln. Unternehmen in saisonalen Branchen stehen vor der Herausforderung, die Schwankungen der Unternehmensumwelt zu verstehen und adäquate Maßnahmen zur Beherrschung der Effekte im Unternehmen auszuwählen. Für die Messung, Kontrolle und Steuerung der Leistungserbringung und Erreichung der Unternehmensziele ist es notwendig, dass die Instrumente des PM entsprechend der saisonalen Schwankungen gestaltet werden.

Entwicklung eines Vorgehens zur Beherrschung von saisonalen Effekten

Zentrales Ziel des Forschungsprojekts war die Entwicklung eines Vorgehens zur Beherrschung saisonaler Effekte. Dafür wurden Saisonalitäten in unterschiedlichen Branchen analysiert. Die Systematisierung und Einordnung von Saisonalitäten verbessert das Verständnis für die externen Einflüsse und ermöglicht den Vergleich und das Lernen zwischen Unternehmen und Branchen. Die Ursachen von Saisonalitäten wurden mit Hilfe von Ursache-Wirkungsketten analysiert. Darauf aufbauend wurde ein Vorgehen zur Identifikation von Frühindikatoren konzipiert.

Grundlage für die Identifikation von Handlungsmaßnahmen zur Beherrschung von saisonalen Effekten in Produktion und Prozessen war das Konzept der Wandlungsfähigkeit. Wandlungsfähigkeit beschreibt Maßnahmen für die aufwandsarme Reaktion oder Vorbereitung eines Systems auf interne und externe Störungen. Für die Identifikation von Maßnahmen zur Beherrschung von saisonalen Effekten wurde die Potsdam Change Capability Indication-Technik (PoCCI) verwendet. Diese Technik wurde auf spezifische Engpässe in saisonalen Unternehmen angewendet.

Für die Unternehmenssteuerung in saisonalen Branchen wurden die PM-Instrumente Strategy Map, Balanced Scorecards und Kennzahlen angewendet. Diese wurden angepasst und erweitert, um die externen Schwankungen in der Messung, Kontrolle und Steuerung der Leistungserbringung und Zielerreichung zu berücksichtigen.

Ergebnisse des Forschungsprojekts

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurden die folgenden Ergebnisse erarbeitet:

- Schema zur branchenübergreifenden Systematisierung von Saisonalitäten sowie Einordnung in Saisonalitätstypen
- Vorgehen zur Identifikation von Frühindikatoren
- Maßnahmen zur Beherrschung von Engpässen in saisonalen Unternehmen
- Gestaltungsempfehlungen für PM-Instrumente in saisonalen Unternehmen: Strategy Map, Balanced Scorecards und Kennzahlen

Die Teilergebnisse wurden in ein Vorgehen zur Beherrschung von saisonalen Effekten integriert. Für die Umsetzung in der Unternehmenspraxis wurde das Vorgehen in ein Workbook überführt:

Sembritzki, U., Ullrich, A., 2014, Vorgehen zur Beherrschung von saisonalen Effekten, IPRI-Praxis Nr. 9, Stuttgart.

Verbreitung und Bereitstellung der Forschungsergebnisse

Die Forschungsergebnisse sind im Rahmen verschiedener Veröffentlichungen für die interessierte Öffentlichkeit bereitgestellt. Weitere Informationen zum Projekt und zu den Ergebnissen stehen auf der Projektwebseite zur Verfügung:

www.saisonale-lieferketten.de

Das Workbook kann über folgenden Link bestellt werden:

<http://www.ipri-institute.com/index.php/wissenstransfer/ipri-praxis/134-research-paper-bestellung.html>

Das IGF-Vorhaben 420 ZBG der Forschungsvereinigung Bundesvereinigung Logistik e.V. – BVL, Schlachte 31, 28195 Bremen, wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Dipl.-Volksw. Ute Sembritzki
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8013
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: usembritzki@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist eine gemeinnützige Forschungsgesellschaft auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.saisonale-lieferketten.de